



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW - 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Christina Schulze Föcking MdL
19.4.2018
Seite 1 von 4

Aktenzeichen II-2 2302-27
bei Antwort bitte angeben

Herr Hannen
Telefon 0211 4566-256
Telefax 0211 4566-388
poststelle@mulnv.nrw.de

Kleine Anfrage 905 der Abgeordneten Michael Hübner, Lisa Kaptainat und Sebastian Watermeier der Fraktion der SPD "Wie geht es weiter mit der Internationalen Gartenschau Metropole Ruhr (IGA 2027)?", LT-Drs. 17/2248

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage 905 im Einvernehmen mit dem Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung und dem Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales wie folgt:

1. Welche Gespräche hat es zwischen der Verwaltung des RVR und der Landesregierung und ihren Ministerien zur IGA 2027 in der Metropole Ruhr seit den Landtagswahlen gegeben?

Die Gespräche der Landesregierung und ihrer Ministerien mit der Verwaltung des Regionalverbandes Ruhr (RVR) sind seit der Landtagswahl am 14. Mai 2017 fortgesetzt worden.

Am 02./03. August 2017 fand ein Besuch von Vertretern der Ressortarbeitsgruppe, bestehend aus dem MULNV, dem MHKBG, dem MWIDE und der Staatskanzlei, gemeinsam mit der Verwaltung des RVR bei der „IGA 2017“ in Berlin statt.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf
Telefon 0211 4566-0
Telefax 0211 4566-388
poststelle@mulnv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien U78 und U79
Haltestelle Kennedydamm oder
Buslinie 721 (Flughafen) und 722
(Messe) Haltestelle Frankenplatz



Im Rahmen der „Heimat-Tour 2017“ am 31. August 2017 wurde die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung über das Vorhaben „IGA 2027“ informiert.

Die Ressortarbeitsgruppe hat sich am 22. September 2017 mit dem Regionalverband Ruhr weiter über das Vorhaben „IGA 2027“ ausgetauscht.

Am 29. September 2017 hat die Regionaldirektorin des Regionalverbandes Ruhr (RVR), den Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie im Rahmen eines Antrittsbesuch neben verschiedenen Ruhrgebietsthemen auch zu dem Vorhaben IGA 2027 informiert.

Am 06. Oktober 2017 informierte der RVR den Staatssekretär des MULNV über den Sachstand und das beabsichtigte weitere Vorgehen.

Am 06. Februar 2018 hat sich die Regionaldirektorin des RVR, zusammen mit zwei weiteren Vertretern des RVR mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung sowie im Beisein eines Vertreters des MUNLV und einer Vertreterin des FM u.a. über den Sachstand zum Projekt- und Finanzplan zur „IGA 2027“ ausgetauscht. In diesem Gespräch wurde seitens der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung die klare Erwartungshaltung geäußert, dass die beabsichtigten Maßnahmen von den Maßnahmen getrennt werden, die bereits von Kommunen anderweitig zur Projektfinanzierung, beispielsweise im Rahmen von Städtebauförderprogrammen, angemeldet wurden. Darüber hinaus wurde seitens des MHKBG eine Vorlage durch den RVR erwartet, aus der hervorgeht, dass die Kommunen die mit der „IGA 2027“ ausgelösten Folgekosten aus ihren jeweiligen Kommunalhaushalten – nicht wenige sind im „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ – tragen können. Vergleichbares wurde bereits im Rahmen der Projektvorstellung am 31. August 2017 durch das MHKBG angemerkt.



Am 15. Februar 2018 hat ein Gespräch auf Arbeitsebene zwischen MWIDE und RVR stattgefunden. Ein weiterer Austausch zwischen der Ressortarbeitsgruppe und dem RVR fand am 16. Februar 2018 statt.

2. Welches Ministerium ist federführend für die IGA 2027 zuständig?

Die Federführung für Gartenschauen, und somit auch für die IGA 2027, liegt beim Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz.

3. Wie bewertet die Landesregierung die vom RVR vorgelegten Vorschläge zur Reduzierung des Finanzvolumens der IGA 2027?

4. Falls die vorliegenden Informationen für eine Bewertung durch die neue Landesregierung nicht ausreichend sind, welche konkreten Informationen werden noch benötigt?

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund des sachlichen Zusammenhangs zusammen beantwortet.

Die Landesregierung prüft das Konzept derzeit gemeinsam mit dem RVR. Es besteht jedoch Konsens innerhalb der Landesregierung, dass eine Unterstützung der „IGA 2027“ durch die Landesregierung zu Strukturverbesserungen im Ruhrgebiet beitragen muss. Diese Prüfung ist noch nicht abgeschlossen.

5. Wann ist mit einer konkreten Förderzusage des Landes für die IGA 2027 zu rechnen?

Es liegt derzeit kein konkreter Antrag auf Förderung vor. Eine mögliche spätere Förderzusage des Landes kann erst erfolgen, wenn eine ab-



schließende Beschlussfassung in den Gremien des Regionalverbandes
Ruhr erfolgt ist.

Seite 4 von 4

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading "Christina Schulze Föcking". The signature is stylized and includes a large, sweeping flourish at the end.

Christina Schulze Föcking